



Regierungsratsbeschluss vom 20. Juni 2023

Schriftliche Anfrage Ivo Balmer betreffend Entwicklung des Wohnungsbestands und der Miete nach Eigentumsart

P235191

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat beantwortet verschiedene Fragen zur Entwicklung des Wohnungsbestandes und der Miete nach Eigentumsart. Rund 40 Prozent der Wohnungen im Kanton Basel-Stadt sind im Besitz von natürlichen Personen, etwas über 10 Prozent im Besitz von Genossenschaften und rund 40 Prozent im Besitz weiterer juristischer Personen. Der restliche Wohnungsbestand kann nicht genau zugeordnet werden, da sich der Besitz des entsprechenden Wohngebäudes auf verschiedene Eigentumstypen aufteilt. Bei den Mietzinsen zeigt sich, dass die Mietpreise bei den Genossenschaftswohnungen im Vergleich zu den Mietwohnungen im Allgemeinen durchschnittlich rund 20 bis 25 Prozent günstiger sind. Auch die Wohnungen im Finanzvermögen sind im Schnitt rund 20 Prozent günstiger als der Markt. Im Finanzvermögen ist diese Vergünstigung durch langjährige Mieterschaft und automatische Weitergabe von Änderungen des Referenzzinssatzes zu erklären.

